



TQM-Total Quality Management

Modul-Nr./ Code	W-MA
Semester	Erstes, zweites oder drittes Studienhalbjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen (vorausgesetzte Inhalte / Module)	keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. T. Grabner
Name des/der Hochschullehrer	Kai-Uwe Behrends
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch (Englisch für Literaturstudium unerlässlich)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
Gesamt-Workload des Moduls (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	Präsenzzeit: 22,5 Stunden Projektarbeit / Hausarbeit / Referat: 127,5 Stunden
Semesterwochenstunden SWS	2 SWS in einem Semester
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausarbeit, Präsentation, Klausur (und/oder) je nach Semesterprogramm
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	MA I (kons.): 5 / 120 MA II (nicht-kons.): 5 / 110 MA W.Inf.: 5 / 120 MA TBWL: 5 / 120
Qualifikationsziele des Moduls	<u>Fachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung von grundlegenden Begriffen und Konzepten moderner Managementsysteme ▪ Erarbeiten von transferierbarem Spezialwissen anhand praktischer Fragestellungen <u>Methodenkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatz von Methoden des Prozessmanagements ▪ Je nach Themenstellung werden unterschiedliche Methoden der Analyse und Synthese eingesetzt ▪ Da aktuelle Fragestellungen aus der Praxis behandelt werden, lernt man mit unvollständigen Informationen umzugehen

	<p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Teamfähigkeit (gemeinsame Aufgabenbearbeitung und Ergebnispräsentation) <p><u>Persönlichkeitskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigerung der Lernfähigkeit und Lernbereitschaft zur Aneignung von neuem, zusätzlichem (Fach-) Wissen und zum Erlernen bzw. Verändern von Fertigkeiten und Handlungsweisen
Inhalt des Moduls	<p>TQM - Total Quality Management wird als ein ganzheitliches und umfassendes Qualitätsmanagement verstanden. Qualitätsmanagementsysteme sind heute für viele Unternehmen das Führungssystem, in dem man die Unternehmensstrategie, Verantwortlichkeiten, Strukturen und Prozesse dokumentiert. Es ist Ausgangspunkt für Verbesserungsprojekte auf dem Weg zur „Business Excellence“.</p> <p>Es besteht eine Vielzahl von teilweise zertifizierbaren Normen und Richtlinien, die einem Unternehmen helfen, ein erfolgreiches Qualitätsmanagement zu betreiben. Branchenunabhängige und übergreifende Standards sind die ISO-Norm 9000ff und das EFQM-Modell. Branchenbezogene Standards finden sich zum Beispiel für die Automobilindustrie (ISO/TS 16949), das Gesundheitswesen (KTQ, QEP) oder die IT-Wirtschaft (ISO/IEC 20000, ITIL). Weiterhin gibt es Richtlinien, die sich nur auf bestimmte Aspekte der Unternehmensführung beziehen, wie z.B. Umweltmanagement (ISO 14001) oder Arbeitssicherheit (OHSAS 18001).</p> <p>Im vorliegenden Seminar wird das Thema „TQM“ aus Managementsicht behandelt.</p> <p>Im ersten Teil stellt Kai-Uwe Behrends die Grundzüge modernen Qualitätsmanagements vor. Dabei erfolgt ein vertiefender Einblick in die bekannteste Normenreihe der ISO 9000ff.</p> <p>Im zweiten Teil zeigt Oliver Wittstock am Beispiel des EFQ-Excellence-Modells, wie man Qualitätsmanagement als strategisches Instrument der Unternehmensführung einsetzen kann.</p> <p>Im Rahmen von Referaten und Hausarbeiten stellen die Studierenden spezifische Normen für unterschiedliche Branchen oder auch spezielle Aufgaben vor.</p>
Lern- und Lehrmethoden des Moduls	Seminar: Teamarbeit, Literatur-/Quellenstudium, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 15 Studierende. ▪ Praxisorientierte Themen
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Aufgrund der Konzeption des Seminars kann kein „Standard“-Lehrmaterial benannt werden. Die Studierenden werden aber mit Hilfe von Skripten, Online-Materialien und spezifischen Quellenhinweisen unterstützt.